

Medienmitteilung Pädagogische Hochschule Zug – 2. Juli 2021

Gut gerüstet für den Lehrberuf

69 Studierende haben ihre Ausbildung an der PH Zug erfolgreich abgeschlossen. Am 2. Juli 2021 wurde ihnen das Lehrdiplom überreicht.

Ab sofort bereichern 51 frisch diplomierte Primarlehrerinnen und Primarlehrer und 18 Lehrpersonen für Kindergarten und Unterstufe die Bildungslandschaft. Als Lohn für ihre dreijährige Ausbildung überreichten Stephan Schleiss, Regierungsrat und Präsident Hochschulrat, und Rektorin Esther Kamm den Absolvierenden der Pädagogischen Hochschule Zug (PH Zug) das Lehrdiplom. Gleichzeitig erhielten die Studierenden des Abschlussjahrgangs auch die Bestätigung für ihren Bachelor-Abschluss.

In seinem Grusswort beglückwünschte Stephan Schleiss im Namen des gesamten Hochschulrats die Jung-Lehrerinnen und -Lehrer zum erfolgreichen Studienabschluss und wünschte ihnen einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. Die meisten von ihnen treten im August eine Stelle als Lehrerin oder Lehrer im Kanton Zug und in umliegenden Kantonen an.

Massgeschneiderte Unterhaltung

Der Spokenword-Künstler und Kabarettist Simon Chen bereitete die Diplomandinnen und Diplomanden humoristisch und pointiert auf ihren Beruf vor. Er schlüpfte auf amüsante Art und Weise u. a. in die Rolle einer Lehrperson an einem Elternabend, wie auch in die eines Schülers, der sich über verschiedene Schulmodelle auslässt.

Moderiert wurde die Diplomfeier von Clemens Diesbergen, Prorektor und Leiter Ausbildung der PH Zug. Er verdankte zusammen mit der Rektorin gegen Schluss des Anlasses die austretenden Mitglieder des Vorstands der Studierendenorganisation, die unter anderem bei der Planung der Diplomfeier tatkräftig mitgeholfen haben. Für die musikalische Umrahmung sorgten Studierende der PH Zug.

Die Feier fand unter Einhaltung der Covid-19-Schutzvorgaben im Theater Casino Zug statt. Das Diplom wurde ausnahmsweise ohne Handschlag überreicht und die Diplomandinnen und Diplomanden stiessen beim anschliessenden Apéro von ihren Sitzplätzen mit ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen an. Trotz dieser Einschränkungen war die Freude gross, sich nach vielen Monaten im Fernunterricht nochmals treffen zu können, bevor alle ihren eigenen Weg ins Berufsleben antreten.

Erfolgreiche Diplomandinnen und Diplomanden

Seraina Ammann, Cham; Julia Annen, Cham; Eliane Arnet, Buttisholz; Elena Annina Arnet, Rotkreuz; Mirjam Azimi, Oberägeri; Andreas Babe, Lenzburg; Rebekka Bachmann, Zug; Luca Bader, Merenschwand; Anja Bär, Baar; Lea Berger, Reichenburg; Carina Betschart, Unterägeri; Livia Eva Boeck, Thalwil; Sarah Bopp, Thalwil; Marianna Caccese, Rotkreuz; Simona Caniglia, Glarus; Naomi Caplazi, Sattel; Alischa Carlen, Steinhausen; Aldo Christen, Baar; Sabrina De Col, Seedorf UR; Perrine Doench, Horw; Kristina Doninovski, Walchwil; Anigna Dossenbach, Zug; Stephanie Eberhard, Sins; Sibylle Forster, Hedingen; Miriam Frick, Affoltern am Albis; Christina Grimm, Zug; Alina Grob, Boswil; Nina Maria Hächler, Oberägeri; Noemi Helfenstein, Niederurnen; Sina Hösli, Luchsingen; Sabine Anna Ihde, Wilen b. Wollerau; Rebekka Isenschmid, Dottikon; Séverine Jucker, Zug; Nina Käser, Rifferswil; Andrea Keusch, Muri AG; Samantha Kröpfli, Zug; Yves Lüscher, Rothenburg; Elina Viviane Magaldi, Cham; Noemi Markowis, Oberwil b. Zug; Angela Meier, Oberägeri; Markus Michel, Menzingen; Jana Missfelder, Birmsdorf ZH; Daniele Mollo, Zug; Lynn Mösch, Hagendorn; Frédéric Moser, Zürich; Nadja Müller, Tuggen; Dominic Nater, Zürich; Jasmin Nath, Sins; Regula Neck, Oberrieden; Michelle Odermatt, Baar; Jara Portmann, Meierskappel; Nathalie Rahm, Unterägeri; Zane Rasina-Rasa, Pfaffhausen; Sarah Reinstadler, Sins; Valeria Ricchello, Menzingen; Patrick Schmid, Baar; Rachel Raja Sutter Prasad, Hünenberg; Patricia Stuber, Hünenberg; Dominique Süess, Steinhausen; Elena Treichler, Zug; Carmela Trochsler, Allenwinden; Tiffany Varey, Mettmenstetten; Valentina Varisco, Cham; Melissa Villiger, Steinhausen; Nina Julie Vogel, Unterägeri; Désirée Weiss, Meierskappel; Sarah Wieser, Steinhausen; Sinja Wüest, Cham; Elias Ziegler, Baar

Lehrerin, Lehrer werden an der PH Zug

Zum Studium an der PH Zug direkt zugelassen sind Personen mit folgenden Vorbildungen: gymnasiale Maturität, Passerelle, Fachmaturität Berufsfeld Pädagogik, EDK-anerkanntes Lehrdiplom oder Hochschulabschluss.

Falls keine direkte Zulassung vorliegt, besteht die Möglichkeit, die Zulassung via erweitertes Aufnahmeverfahren (Vorbereitungskurs/Aufnahmeprüfung) zu erlangen. Zugelassen sind hier Personen, die eine der nachfolgenden Voraussetzungen erfüllen: Berufs- oder Fachmaturität (ausgenommen Berufsfeld Pädagogik), Fachmittel-, Wirtschaftsmittel-, Handelsmittel- oder Diplommittelschulabschluss oder eine mindestens dreijährige Berufslehre mit zwei Jahren Berufserfahrung.

Personen mit einem Hochschulabschluss müssen nicht mehr alle Ausbildungsinhalte absolvieren. Für Quereinsteigende, die über 30 Jahre alt sind, bietet die PH Zug das Aufnahmeverfahren «sur Dossier» an.

Mehr Infos: ausbildung.phzg.ch

Kontakt für Medienschaffende

Pädagogische Hochschule Zug
Luc Ulmer, Leiter Kommunikation & Marketing
Tel. +41 41 727 12 53
luc.ulmer@phzg.ch